

BuchErlebnisWeg



Abb.1

Projektarbeit im Rahmen des Aargauer Zertifikatskurses Bibliosuisse 2021 von:

Yvonne Fankhauser, Gemeinde- und Schulbibliothek Möriken-Wildegg

Simone Bolliger, Schul- und Gemeindebibliothek Sarmenstorf

Maya Rhinisperger Baumann, Stadtbibliothek Lenzburg

Aarau, August 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
1.1	Fragestellung.....	1
1.2	Ausgangslage.....	2
1.3	Zur Bedeutung des Vorlesens.....	4
1.4	Vorgehen.....	4
2	Hauptteil.....	6
2.1	Auswahl der Geschichte.....	6
2.2	Wegbeschreibung Möriken-Wildegg.....	6
2.3	Kooperationspartner / Vernetzung.....	7
2.3.1	Webseite.....	7
2.3.2	Name und Logo.....	8
2.4	Finanzierung.....	9
2.5	Werbung.....	9
3	Schluss.....	10
3.1	Fazit.....	10
3.2	Ausblick / Ideen zur Erweiterung.....	10
3.3	Konsequenz.....	11
3.3.1	Gemeinde- und Schulbibliothek Möriken-Wildegg.....	11
3.3.2	Schul- und Gemeindebibliothek Sarmenstorf.....	11
3.3.3	Stadtbibliothek Lenzburg.....	11
4	Danksagung.....	12
5	Quellen- und Bildverzeichnis.....	13
6	Anhang I - X.....	14
7	Selbstständigkeitserklärung.....	24

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Arbeit das generische Maskulinum verwendet. Diese ausschliessliche Verwendung der männlichen Form beinhaltet keinerlei Wertung und schliesst sämtliche Geschlechter mit ein.

1 Einleitung

1.1 Fragestellung

Spätestens seit der Pisa-Studie von 2019 ist allgemein bekannt, dass sich die Lesekompetenz der Schweizer Schüler im Laufe der letzten Jahre verschlechtert hat. Laut der Studie versteht jeder vierte 15-Jährige Texte nicht gut genug, um im Alltag und Berufsleben bestehen zu können. Ein möglicher Grund für diesen Rückschritt soll die zunehmende Anzahl der Schüler mit Migrationshintergrund sein, ein anderer, dass schlichtweg zu wenig gelesen wird. ^(1a-b)

Als Bibliothekarinnen und Mütter von Schulkindern erleben wir im eigenen Alltag, dass das Lesen in und für die Schule oft negativ behaftet ist und mit wenig Freude und Lust einhergeht. Bibliotheken haben auf ungeübte Leser leider oft eine eher abschreckende Wirkung.

In den verschiedenen Modulen des Zertifikatskurses Bibliosuisse 2021 wurde immer wieder auf die Wichtigkeit der Leseförderung schon im frühen Alter hingewiesen. Verschiedene Studien zeigen auf, wie wichtig das Vorlesen für Kinder bereits im Vorschulalter ist. Es unterstützt die sprachliche, soziale und kulturelle Entwicklung. ^(2a-d) Vielen Erwachsenen ist die Bedeutung des Vorlesens leider zu wenig bewusst. An genau diesem Punkt möchten wir mit unserem Projekt ansetzen.

Wir haben uns die Frage gestellt, mit welchem Angebot wir als Bibliotheken Kindern und ihren erwachsenen Bezugspersonen zu einem positiven, ausserschulischen Leseerlebnis verhelfen können.

Nach dem Motto „Jedes Ziel braucht einen Weg, jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt“ ⁽³⁾ möchten wir mit einem attraktiven Angebot spielerisch einen kleinen Teil zur Sprach- und Leseförderung der Kinder in unserer Umgebung beitragen.

Damit alle Interessierten – auch Personen, die nicht zu unseren Kunden gehören - von unserem Angebot profitieren können, muss es einfach zugänglich und gratis sein und ausserhalb der Bibliotheken stattfinden. Dies hat uns auf die Idee gebracht, einen „Bucherlebnisweg“ zu entwickeln.

Mit unserem Bucherlebnisweg möchten wir Kinder im Alter von ca. 3 bis 8 bzw. 8 – 12 Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti etc., Spielgruppen oder auch Kitas ansprechen. Der Weg soll ein lustvolles Erlebnis sein und Freude an Geschichten wecken.

Als Bibliotheken erhoffen wir uns von unserem Projekt zudem, dass wir damit auf uns aufmerksam machen, in unserer Umgebung im Gespräch bleiben und vielleicht sogar neue Kunden gewinnen können.

Unsere drei Bibliotheken vernetzen sich im Rahmen des Projekts mit den eigenen Gemeinden und dem lokalen Gewerbe um z.B. einzelne Posten zusammen umzusetzen, gegenseitig Werbung zu machen und allenfalls neue Sponsoren zu gewinnen. Die Partnerbibliotheken teilen in Bezug auf den Bucherlebnisweg Ressourcen.

1.2 Ausgangslage

Unsere Bibliotheken bieten bereits einiges im Bereich der Leseförderung an. Allerdings fehlt ein lustiges, spielerisches und spannendes Leseerlebnis für Kinder und ihre erwachsenen Bezugspersonen, das ausserhalb der Bibliotheken stattfindet, frei von schulischem Druck und jederzeit für alle machbar ist.

Gerade in Zeiten der Pandemie haben Aktivitäten im Freien an Bedeutung gewonnen und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Auf diesen Trend gehen wir als Bibliotheken mit unserem Bucherlebnisweg ein.

Unsere drei Bibliotheken unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht und bringen ganz unterschiedliche Voraussetzungen mit. Ein grosser Vorteil unseres Projekts ist, dass es nicht von Räumlichkeiten oder Medienbestand abhängig ist und deshalb von jeder Bibliothek, auch von kleineren wie z.B. Sarmenstorf, umgesetzt werden kann.

	Gemeinde- und Schulbibliothek Möriken-Wildegg	Schul- und Gemeindebibliothek Sarmenstorf	Stadtbibliothek Lenzburg
Auftrag / Leitbild	<ul style="list-style-type: none"> Allgemein öffentliche Bibliothek Offen für alle interessierten Leserinnen und Lesern Benutzbar für alle Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Chestenberg (Gemeinde- und Schulbibliothek) Sprach- und Leseförderung 	<ul style="list-style-type: none"> Allgemein öffentliche Bibliothek Freier Zugang zu Informationen Informationen- und Recherchequelle Sprach- und Leseförderung Soziale Integration, Kontakte knüpfen und Verweilen = 3.Ort 	<ul style="list-style-type: none"> Allgemein öffentliche Bibliothek Steht allen Interessierten offen. Kulturelle Grundeinrichtung der Stadt Stellt Ort der Begegnung dar Bietet Unterstützung im Alltag und regt zur sinnvollen Freizeitgestaltung an. ⁽⁴⁾
Bestand	24'000 Medien (Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, E-Medien und DVDs) ⁽⁵⁾	9'500 Medien (Belletristik, Sachbücher, DVDs, Hörbücher, CDs, Tonies, E-Books) ⁽⁶⁾	>30'000 Medien (Belletristik, Sachbücher, Zeitschriften, Zeitungen, Hörspiele, Musik, CDs, DVDs, Kassetten, E-Books) ⁽⁷⁾
Sprach- und Leseförderung	<ul style="list-style-type: none"> Zwärglimorgen Verslimorgen Gschichtenstunde Vorlesetag Lesereise Klasseneinführungen 	<ul style="list-style-type: none"> Gschichtechiste für 3-6-jährige Erzählnacht Kultur macht Schule Vorlesetag Klassenführungen 	<ul style="list-style-type: none"> Buchstart Geschichten 3-6 Lesetandem Leseplatz Kultur macht Schule Klassenführungen

	Gemeinde- und Schulbibliothek Möriken-Wildegg	Schul- und Gemeindebibliothek Sarmenstorf	Stadtbibliothek Lenzburg
	<ul style="list-style-type: none"> • Erzählnacht • Schüler für Schüler • Badibücher 		
Zielgruppe	Familien, Schüler, Senioren und alle Lesebegeisterten sind herzlich willkommen.	Familien, Schüler und Senioren und alle Lesehungrigen sind herzlich willkommen.	Familien, Senioren und alle anderen Interessierten sind herzlich willkommen.
Trägerschaft	Gemeinde Möriken-Wildegg	Gemeinde Sarmenstorf	Bibliotheksgesellschaft Lenzburg (Verein nach schweizerischem Recht)
Einwohnerstruktur	<p>Möriken-Wildegg: 4'575 Einw., davon 21 % Ausländeranteil. ⁽⁸⁾</p> <p>Beitragsgemeinden</p> <p>Holderbank: 1408 Einw., 32,9 % Ausländeranteil ⁽⁹⁾</p> <p>Brunegg 869 Einw., 22,3 % Ausländeranteil ⁽¹⁰⁾</p> <p>(Stand 31.12.2020)</p>	<p>Sarmenstorf: 2917 Einw., davon 15% Ausländeranteil ⁽¹¹⁾</p> <p>(Stand vom 31.12.2020)</p>	<p>Lenzburg: 11'022 Einw., 28,7 % Ausländeranteil ⁽¹²⁾</p> <p>Beitragsgemeinden</p> <p>Schafisheim: 3062 Einw., 19,7% Ausländeranteil ⁽¹³⁾</p> <p>Staufen: 4069 Einw., 18,3% Ausländeranteil ⁽¹⁴⁾</p> <p>(Stand vom 31.12.2020)</p>
Lage	Mitten im Dorf im Schulhaus Möriken mit separatem Eingang. Ein grosser Parkplatz und genügend Veloständer stehen zur Verfügung.	Im 1. Stock vom Schulhaus, zentral mitten im Dorf gegenüber einem grossen Parkplatz	Im Zentrum der mittelalterlichen Kleinstadt
			

Abb.2

1.3 Zur Bedeutung des Vorlesens

Wer in seiner Kindheit regelmässig Geschichten vorgelesen oder auch einfach frei erzählt bekam, erinnert sich sicherlich gern an diese Momente.

Abgesehen von der ganz wichtigen Tatsache, dass die Nähe und wertvolle Kuschelzeit während dem gemeinsamen Erleben einer Geschichte die Bindung zwischen Eltern und ihren Kindern stärkt, bringt das Vorlesen viele weitere Vorteile mit sich. ^(15a)

Was viele nicht wissen ist, dass der Grundstein für die spätere Lesefähigkeit bereits im Vorschulalter gelegt wird.

Kleine Kinder, die regelmässig Geschichten hören, beginnen oft früh zu sprechen und verfügen schnell über einen grossen Wortschatz, indem sie unbewusst Erzähl- und Sprachmuster aufnehmen. Beim aktiven Zuhören trainieren sie zudem ihre Konzentrations- und Merkfähigkeit.

In der Schule fällt diesen Kindern das Erlernen von Lesen und Schreiben oft leichter. Das Eintauchen in Geschichten fördert die Fantasie und regt dazu an, Fragen zu stellen. Bei Konflikten können Geschichten, die ähnliche Alltagssituationen aufgreifen, bei deren Bewältigung helfen.

Auch im Bereich der Sozialkompetenz spielt Vorlesen eine wichtige Rolle. Indem ein Kind Geschichten hört, lernt es, sich in verschiedene Rollen hineinzusetzen.

Kinder, denen viel vorgelesen wurde, entdecken das Lesen im Jugendalter mit grösserer Wahrscheinlichkeit wieder und entwickeln sich weniger oft zu Lesemuffeln als Kinder, die diese Erfahrung nicht gemacht haben. ^(15b)

1.4 Vorgehen

Jede von uns muss für die Umsetzung des Bucherlebniswegs ihrer Bibliothek mit der eigenen Trägerschaft bzw. der Gemeinde oder Stadt zusammen arbeiten und Absprachen mit dem lokalen Gewerbe treffen.

Da dies den zeitlichen Rahmen der Projektarbeit sprengen würde, haben wir uns entschieden, vorerst gemeinsam einen Pilot-Weg in Möriken-Wildegg zu planen und soweit wie möglich umzusetzen. Die Bibliotheken Sarmenstorf und Lenzburg können das gemeinsam erarbeitete Wissen und Material und erste praktische Erfahrungen zu einem späteren Zeitpunkt nutzen, um ihre eigenen Wege umzusetzen.

Nachdem die Idee geboren und die Disposition geschrieben war, konnten wir mit der Arbeit beginnen.

Als Erstes haben wir eine Vorauswahl an Büchern getroffen und uns daran gemacht, die nötigen Lizenzen einzuholen. Dies hat wie erwartet einiges an Zeit in Anspruch genommen. Nachdem wir von mehreren Verlagen Absagen entgegen nehmen mussten, fanden wir mit dem NordSüd-Verlag schliesslich einen interessierten Partner.

Bei einer Teams-Besprechung mit der Lizenz-Verantwortlichen Frau Sindhya Bergamin und dem stellvertretenden Geschäftsführer Herr Andrew Rushton durften wir unsere Idee genauer ausführen und konnten den Verlag ins Boot holen.

Nach Rücksprache mit dem Autor Torben Kuhlmann erhielten wir die Lizenz für das Buch „Einstein: Die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit“ für die Dauer eines Jahres. ^(I) Nach Ablauf dieser Frist haben wir die Möglichkeit, eine Verlängerung zu beantragen oder eine Anfrage für ein anderes Buch zu machen.

In einem nächsten Schritt ging es darum, die Gemeinde Möriken-Wildegg für unser Projekt zu begeistern und ihre Einwilligung für das Aufstellen des Wegs einzuholen. Zu diesem Zweck durften wir unser Projekt an einer Sitzung mit dem Gemeindevorsitzer Pascal Chioru vorstellen und freuten uns sehr, dass wir nicht nur das Einverständnis der Gemeinde, sondern auch eine grosszügige, finanzielle Unterstützung zugesagt bekamen. ^(II)

Mit der Lizenz für das Buch und der Unterstützung durch die Gemeinde hatten wir nun die nötigen Voraussetzungen für unser Projekt und konnten mit der praktischen Umsetzung beginnen. Dazu gehörte unter anderem die Routenplanung für den Bucherlebnisweg, die Anfrage bei den Geschäftsbetreibern und Privatpersonen, bei denen wir einen Posten aufstellen möchten ^(III), eine Auflistung des benötigten Materials und die Erstellung des Budgets.

Unsere geplante Route führt teilweise über Kantonswege. Auch dafür erhielten wir von den zuständigen Behörden freundlicherweise die Genehmigung.

Weiter haben wir uns mit dem Instrument QR-Codes beschäftigt und uns darüber schlau gemacht, wie der Weg auf diese Art umgesetzt werden kann.

Dafür haben wir andere Themenwege wie zum Beispiel den Schweizer Autorenweg in Olten besucht und uns bei den Betreibern dieser Wege Rat geholt.

In Bezug auf die QR-Codes, die dafür benötigte Software und das Material war uns der Betreiber des Krimisspass, Herr David Baumgartner eine grosse Hilfe.

2 Hauptteil

2.1 Auswahl der Geschichte

Das Buch von Torben Kuhlmann hat mehr Text als gängige Bilderbücher und ist deshalb geeignet für gute Leser ab der 3. Klasse oder zum Vorlesen für Kinder von ca. 6 – 12 Jahren. Da das Werk auch mit vielen wunderschönen Zeichnungen bestückt ist, gibt es eine gewisse Auflockerung beim Lesen. Weiter ist die Geschichte für Jungen und Mädchen geeignet und hat ein spannendes Thema als Hintergrund.



Abb.3

2.2 Wegbeschreibung Möriken-Wildegg

Möriken-Wildegg verfügt über einige schöne Spazierrouten. Wir haben den angefügten Weg gewählt, weil die Besucher dabei an drei Spielplätzen und dem Schloss Wildegg vorbeikommen, das ebenfalls einen Besuch wert ist. ^(IV) Unterwegs gibt es verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten, ebenfalls befindet sich eine Feuerstelle auf der Route.

Was für uns auch ein sehr wichtiges Kriterium war, der Weg ist machbar ohne viele Strassen überqueren zu müssen und birgt deshalb praktisch keine Gefahren.

Wenn möglich bringen wir Metallplättchen in der Grösse 6x6 cm an vorhandenen Gartenzäunen, Briefkästen, Schaukästen etc. an. ^(V) Wo keine Möglichkeit besteht, die Plättchen an bestehende Objekte anzubringen, werden Holzpfosten mittels Einschlagbodenhülsen in den Boden montiert und die Schilder in den Pfosten festgeschraubt. Auf diese Plättchen werden die QR-Codes geklebt, die die Besucher des Wegs zu den einzelnen Seiten der Geschichte führen. Damit die QR-Codes geschützt sind, kann man den Deckel der Holzpfosten anheben und findet darunter das Metallplättchen mit den Angaben. ^(VI) Bei zwei Büchern pro Weg kann der zweite Code im Deckel montiert werden.

Während der Begehung des Wegs können die Kinder einen Rätselspass mit Fragen zur Geschichte lösen. Der Rätselspass kann von der eigens für unsere Bucherlebniswege erstellten Webseite heruntergeladen- und vorgängig ausgedruckt werden. ^(VII) Wer das gelöste Rätsel am Ende des Wegs in der Bibliothek abgibt bzw. in den Briefkasten wirft, wird mit einem Brief von Einstein und einer kleinen Erinnerung an den Ausflug belohnt. ^(VIII)

2.3 Kooperationspartner / Vernetzung

Unsere Bibliotheken liegen geografisch relativ nahe beieinander, aus diesem Grund möchten wir nicht dieselbe Geschichte für unsere Bucherlebniswege verwenden. Wir haben uns jedoch dafür entschieden, eine gemeinsame Plattform zu nutzen. Auf unserer Webseite werden alle zurzeit aktiven Bucherlebniswege unserer drei Bibliotheken aufgeführt. Dies bringt sowohl uns als auch den Nutzern Vorteile. Wir können unsere Kunden auf diesem Weg ganz einfach mit allen Informationen zu unseren Bucherlebnissen versorgen, verschiedene Alters- und Interessensgruppen ansprechen und gegenseitig Werbung für unsere Angebote machen.

2.3.1 Webseite

Für die Umsetzung der Geschichte an den Posten unterwegs, haben wir uns für das Instrument QR-Codes entschieden. Um QR-Codes zu generieren, die zu mehr als nur einem Text, also auch zu Bild- und möglicherweise Audio- und Videoaufnahmen führen, benötigt man eine Webseite.

Zuerst haben wir darüber nachgedacht, unser Projekt auf der bereits bestehenden Webseite der Bibliothek zu integrieren. Schnell wurde uns aber klar, dass es einfacher und praktischer wäre, eine eigene Webseite zu erstellen, die wir drei selbstständig bewirtschaften können.

Wichtig für uns und auch für die Verlage, die uns ihre Bücher zur Verfügung stellen ist, dass die Buchseiten nicht einfach für jedermann frei zugänglich im Internet sind. Um die ganze Geschichte zu lesen, muss der Weg auch wirklich von Anfang bis Ende begangen werden. Um dies zu bewerkstelligen, müssen die QR-Codes zu sogenannten „versteckten“ Seiten führen. ^(IX)

Wir haben uns verschiedene Gratis-Webseitenanbieter angeschaut und uns Rat bei Experten geholt. Schliesslich entschieden wir uns wegen der ansprechenden Bausteine und der einfachen Handhabung für WiX.com.

Ein weiterer Vorteil der Webseite ist, dass wir die Geschichten später mit relativ wenig Aufwand austauschen können, ohne dass weitere Kosten dazu kommen, da wir die QR-Codes an den einzelnen Posten nicht auszuwechseln brauchen.

Um eine Webseite zu erstellen, muss eine E-Mail-Adresse hinterlegt werden, die dann auch als Kontaktangabe für die Kundschaft dient. Wir haben dafür eigens eine

neue Adresse (bucherlebnisweg@gmx.ch) eingerichtet, auf die wir alle drei zugreifen können.

Damit unser Bucherlebnisweg auch unter diesem Namen im Netz zu finden ist, haben wir uns dafür entschieden, den Domainnamen „bucherlebnisweg.ch“ zu kaufen. Um diesen Domainnamen mit der Webseite zu verknüpfen, haben wir ein kostenpflichtiges Paket gelöst. Zurzeit ist die Webseite noch in Bearbeitung und daher nicht aufgeschaltet.

2.3.2 Name und Logo

Eine schwierige Aufgabe war die Suche nach einem geeigneten Namen für unser Projekt. Bereits beim Schreiben der Disposition haben wir uns darüber viele Gedanken gemacht und schliesslich den provisorischen Arbeitstitel „Geschichtenweg“ gewählt.

Wir wollten einen Namen, der so noch nicht existiert – was bei Geschichtenweg nicht der Fall ist - und der unser Projekt gut beschreibt. Er sollte auf ein lustvolles Erlebnis in Verbindung mit Büchern und Natur hinweisen und deshalb das Wort Lesen nicht beinhalten, da dieses Wort oft mit Anstrengung und Arbeit verbunden wird.

Nach langem Hin und Her hatten wir ihn endlich, unseren Namen. Aus Erlebnis, Buch und Natur wurde unser „BuchErlebnisWeg“.

Nun hatten wir also fast alles, was wir für die konkrete Umsetzung unseres Projekts brauchten, es fehlte nur noch ein eingängiges Logo.

Trotz unserer verschiedenen Standorte, Wege und Geschichten wollen wir in Bezug auf den Bucherlebnisweg einheitlich auftreten.

Passend zum Namen unseres Projekts kam Simone die Idee eines wandernden Buchs.

Der Zufall wollte es, dass wir genau in dieser Phase unserer Arbeit im Zertifikatskurs das Instrument „Green Screen“ kennenlernten. Das war unsere Gelegenheit, diese Technik gleich auszuprobieren und Simones Buch raus in die Natur zu schicken.



Abb.4

2.4 Finanzierung

Abrechnung BuchErlebnisWeg

Ausgaben

Pos.	Datum	Firma	Artikel	Anzahl	Kosten
1	15.06.2021	Hornbach	Einschlagbodenhülsen	15 Stück	CHF 97.50
2	15.06.2021	Hornbach	Einschlag-Werkzeug	1 Stück	CHF 11.90
3	15.06.2021	Hornbach	Universalschrauben	1 Schachtel à 200 St.	CHF 12.40
4	15.06.2021	Hornbach	Gummimatte 60x140	1 Stück	CHF 22.90
5	15.06.2021	Hornbach	Vorschlaghammer	1 Stück	CHF 22.50
6	22.06.2021	Schreinerei Widmer	Holzpfosten	15 Stück	CHF 150.00
7	27.06.2021	Wix.com	Homepage	für ein Jahr	CHF 65.40
8	27.06.2021	Wix.com	Domainname	für ein Jahr	CHF 15.00
9	27.06.2021	Nord Süd Verlag	Postkarten für Kinder	24 Karten	CHF 25.80
10	29.06.2021	Flowa	QR-Codes Kleber	24 Stück	CHF 189.60
11	03.07.2021	Baumann Feinmechanik	Metallplättchen	24 Stück	CHF 0.00
12	18.09.2021	Div.	Unvorhergesehenes		CHF 200.00
13	18.09.2021	Volg	Apéro	ca. 50 Personen	CHF 300.00
Total					CHF 1'113.00

Budget

Wert	Rest
CHF 1'200.00	CHF 87.00

2.5 Werbung

Damit unsere Bucherlebniswege ein Erfolg werden und möglichst viele Personen erreichen, ist Werbung sehr wichtig.

Zu diesem Zweck möchten wir Flyer gestalten, die in den Bibliotheken und Gemeinden aufgelegt und in den Schulen verteilt werden können, unsere Webseite auf verschiedenen anderen Seiten (Bibliotheks-Webseiten, Gemeindeseiten, Kulturseiten) verlinken, auf Crossiety posten und Anzeigen in den lokalen Zeitungen schalten.

3 Schluss

3.1 Fazit

Nach Abschluss unserer Arbeit können wir sagen, dass wir sehr zufrieden mit den bisher erzielten Ergebnissen sind.

Zu Beginn der Arbeit war uns nicht gänzlich bewusst, was alles hinter einem Projekt dieser Grössenordnung steckt.

Im Nachhinein betrachtet, haben wir uns eine Aufgabe gestellt, die im vorgegeben Zeitraum nicht ganz einfach gelöst werden konnte. Es gab immer wieder zeitliche Faktoren, die wir nicht beeinflussen konnten, wie zum Beispiel das Warten auf die Antworten der Verlage und der Behörden. Auf Grund der Pandemie gab es bei diesen Anlaufstellen teilweise personelle Ausfälle und Vertretungen, was wiederum zu längeren Bearbeitungszeiten geführt hat.

Umso mehr freut es uns natürlich, dass wir den ersten Bucherlebnisweg noch diesen September eröffnen können.

Durch die Projektarbeit haben wir neue Erkenntnisse in Bezug auf die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen gewonnen. Auch bei der Erstellung der Webseite und der QR-Codes haben wir viel dazu gelernt und konnten im Zertifikatskurs kennengelernte Tools wie z.B. „Green Screen“ praktisch anwenden.

3.2 Ausblick / Ideen zur Erweiterung

Unser Bucherlebnisweg kann dank der bereits vorhandenen Infrastruktur und Software jederzeit beliebig erweitert werden.

So können wir uns zum Beispiel gut vorstellen, am selben Standort gleichzeitig einen Weg für jüngere und einen für ältere Kinder anzubieten. Eine weitere Idee wäre, den Text auch in Fremdsprachen anzubieten.

Für die Zukunft gibt es auch die Möglichkeit, einen Teil des Textes als Audiodatei zu hinterlegen. Auf diese Weise könnten sich die Besucher einen Teil der Geschichte über den QR-Code vorlesen lassen.

Mit der zunehmenden Digitalisierung kommen nun auch vermehrt animierte Bilderbücher auf den Markt. Auch dies liesse sich auf unseren Bucherlebnissen gut integrieren.

Wir stellen uns vor, dass wir die Geschichte jeweils nach einem Jahr auswechseln, damit der Weg für unsere Kundschaft attraktiv bleibt.

Nach Abschluss des Zertifikatskurses und der Einweihung des Pilot-Wegs in Möriken-Wildeggen, möchten wir für unser Vernetzungsprojekt gern ein Gesuch zur Unterstützung bei der Bibliotheksförderung eingeben.

3.3 Konsequenz

3.3.1 Gemeinde- und Schulbibliothek Möriken-Wildegg

Der Bucherlebnisweg in Möriken-Wildegg wird voraussichtlich am 18.09.2021 mit einem kleinen Apéro eröffnet. ^(X)

Die Bibliothek Möriken-Wildegg möchte auch noch ein Bilderbuch für kleinere Kinder ab 4 Jahren auf einem kürzeren Weg lesbar machen. Da es momentan auf Grund der Pandemie leider schwierig ist, eine Lizenz zu erhalten, wird dies zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

3.3.2 Schul- und Gemeindebibliothek Sarmenstorf

Da der Bucherlebnisweg ein grösseres Projekt ist und wir auch von der Gemeinde Unterstützung brauchen, muss man sich gut überlegen wie und wann man anfragt. Meine Chefin absolvierte ihre Ausbildung zur Bibliotheksleitung zum selben Zeitpunkt wie ich den Zertifikatskurs. Sie hat ein neues Bibliothekskonzept entworfen und unserer Gemeinde vorgelegt. Unter anderem möchten wir unsere Öffnungszeiten verlängern und haben ein Budget für Events vorgelegt. Darum sind wir im Team der Bibliothek, wie auch im Projektteam übereingekommen, mit dem Bucherlebnisweg in Sarmenstorf noch zuzuwarten. Ich könnte mir eine Umsetzung im nächsten Frühling am Tag des Vorlesens im Mai 2022 vorstellen.

Ich bin zurzeit auf der Suche nach einem passenden Bilderbuch und einem geeigneten Weg rund um Sarmenstorf.

3.3.3 Stadtbibliothek Lenzburg

Für den Lenzburger Weg stelle ich mir als erste Geschichte ein Bilderbuch für 3 bis 6-Jährige vor, da wir bereits in Möriken-Wildegg etwas ältere Kinder ansprechen. Ich habe dafür entsprechende Lizenzanfragen an den NordSüd-Verlag geschickt und warte zurzeit auf ihre Rückmeldung.

Auf den Lenzburger Bucherlebnisweg kann mit Flyern, die in der Bibliothek aufgelegt werden und nach Möglichkeit über die Webseite der Stadt Lenzburg und die neuen Webseiten „We love Lenzburg“ und „kultur-stadt-lenzburg“ aufmerksam gemacht werden.

Die Finanzierung des Wegs kann vermutlich aus dem bereits vorhandenen Bibliotheksbudget für Anlässe erfolgen. Eine genaue Kostenaufstellung ist in Arbeit. Kooperationspartner könnten z.B. die Kulturkommission, die Zentrumsgeschäfte in Lenzburg, der Rotary Club oder das Zentrum familie+ sein.

Der Zeitpunkt für die Eröffnung des Lenzburger Bucherlebniswegs ist noch offen. Ich kann mir gut vorstellen, den Weg im nächsten Frühling zu lancieren, da das Angebot in dieser Jahreszeit sicher gern genutzt wird.

4 Danksagung

Wir danken den untenstehenden Personen und Institutionen ganz herzlich für ihre Unterstützung. Ohne sie wäre unser Projekt nicht zustande gekommen.

- NordSüd Verlag, Herr Rushton, Frau Bergamin, Frau Wolter
- Gemeinde Möriken-Wildegg, Gemeindeschreiber Herr Chioru
- Kanton Aargau, BKS, Museum Aargau, Herr Castellaneta, Frau Nipp, Frau Eichmann
- Tourismusbüro Olten
- Herr Baumgartner (Krimispass)
- Bibliotheksleitungen Möriken-Wildegg, Sarmenstorf, Lenzburg
- Schreinerei Widmer, Schafisheim
- Baumann Feinmechanik, Ammerswil
- Blum Apparatebau, Wohlen
- SIKJM / Judith Manz
- Simon Wick & Cristina Märki (Webseite)
- Bibliosuisse, Andrea Faedi
- Familie & Freunde (Hilfe bei Webseite, Aufstellen des Wegs, Korrekturlesen)



Abb. 5

5 Quellen- und Bildverzeichnis

- (1a) SOS: Wie bringen wir unsere Kids zum Lesen?
www.economiesuisse.ch/de/artikel/sos-wie-bringen-wir-unsere-kids-zum-lesen (15.05.21)
- (1b) Pisa 2009: Portrait des Kantons Aargau, Forschungsgemeinschaft PISA Deutschschweiz/FL
- (2a) Vorlesestudien: <https://www.vorlesetag.de/vorlesetag/studien-zum-vorlesen/> (19.5.21)
- (2b) Warum Vorlesen?
<https://www.schweizervorlesetag.ch/de/alles-zum-vorlesen/warum-vorlesen/> (17.5.21)
- (2c) Pamela Paul & Maria Russo: Lesen macht stark - Wie wir unsere Kinder für Bücher und Geschichten begeistern. Rowohlt Taschenbuch, 2020
- (2d) Rak, Bardola, Kreis, Hauck, Jandrljic, Schäfer, Schweikart, Kehn: Wie Kinder Bücher lesen – mehr als ein Wegweiser. Carlsen, 2020
- (3) Zitat: <https://gfoidma.at/> (03.04.2021)
- (4) Leitbild der Stadtbibliothek Lenzburg
- (5) Bibliothek Möriken-Wildeg, www.moewibibi.ch (15.05.21)
- (6) Bibliothek Sarmenstorf, Jahresbericht 2020, <https://sarmenstorf.biblioweb.ch/downloads> (14.5.21)
- (7) Stadtbibliothek Lenzburg, <https://www.lenzburg.ch> (15.05.21)
- (8) Einwohnerstruktur Möriken-Wildeg, <https://www.moeriken-wildeg.ch> (15.05.21)
- (9) Einwohnerstruktur Holderbank, https://de.wikipedia.org/wiki/Holderbank_AG (15.05.21)
- (10) Einwohnerstruktur Brunegg, <https://de.wikipedia.org/wiki/Brunegg> (15.05.21)
- (11) Einwohnerstruktur Sarmenstorf, <https://www.sarmenstorf.ch/gemeindein zahlen> (14.05.21)
- (12) Einwohnerstruktur Lenzburg, <https://www.lenzburg.ch> (15.05.21)
- (13) Einwohnerstruktur Schafisheim, <https://www.schafisheim.ch/gemeindezahlen> (15.05.21)
- (14) Einwohnerstruktur Staufen, <https://www.staufen.ch/portraet/facts-figures.html/8> (15.05.21)
- (15a) [12 Gründe, warum Vorlesen so wichtig ist \(schule-und-familie.de\)](http://www.schule-und-familie.de) (20.06.21)
- (15b) [Vorlesen – sieben wichtige Tipps - Spiel und Spass - Praktisches - Kind – swissmom.ch](http://www.swissmom.ch) (22.06.21)

Abb.1 : Foto und Zeichnung von Simone Bolliger

Abb.2: Bibliotheken Möriken-Wildeg, Sarmenstorf & Lenzburg, eigene Fotos; Avatare erstellt auf avachara.com

Abb.3: Torben Kuhlmann: Einstein. NordSüd Verlag AG, 2020

Abb.4-5: Fotos und Zeichnung von Simone Bolliger

6 Anhang I - X

(I) Bestätigung der Lizenz vom NordSüd Verlag

Sehr geehrte Damen,

Wir haben die QR-Codes gesichtet, es sieht gut aus.

Sie erhalten von uns die Genehmigung für die Nutzung des Titels

Einstein - Die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit von Torben Kuhlmann

für einen nicht-kommerziellen QR-Code Bücherweg für die Dauer eines Jahres (18.9.2021-17.9.2022).
Es werden keine weiteren Nutzungsrechte eingeräumt. Nach Ablauf der Dauer ist erneut anzufordern.

Bitte vermerken Sie bei jedem QR-Code Posten im digitalen Material folgenden Copyright-Vermerk:

Einstein - Die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit
Geschrieben und illustriert von Torben Kuhlmann
©2020 NordSüd Verlag AG, CH-8050 Zürich

Den Vermerk bitte auch ins Impressum.

Vielen Dank und freundliche Grüsse
Sindhya Bergamin



Sindhya Bergamin
Rights and Licensing Manager

(II) Bestätigung Gemeinde Möriken-Wildegg

Von: pascal.chioru@moeriken-wildegg.ch
Sendedatum: 16/06/2021 - 14:29
An: lehmgrube@bluewin.ch
Betreff: Geschichten-Spaziergang Bibliothek
Anhänge: image001.png6.0 KB

Guten Tag Frau Fankhauser

Zu Handen der Abschlussarbeit bestätige ich Ihnen gerne, dass die Gemeinde das Projekt eines Geschichten-Spaziergangs, welcher bei Gemeindebibliothek im Schulhaus Möriken startet und über verschiedene Stationen zum Schloss Wildegg führt, ausdrücklich unterstützt.

Freundliche Grüsse

Pascal Chioru
Gemeindeschreiber
Tel. 062 887 11 11
pascal.chioru@moeriken-wildegg.ch



Gemeinde Möriken-Wildegg
Yul-Bryner-Platz
5103 Möriken
www.moeriken-wildegg.ch

Besuchen Sie uns auch auf dem digitalen Dorfplatz unter [crossiety.app](#)

(III) Beispiel Einwilligungserklärung



Bibliothek Möriken-Wildegg
Yvonne Fankhauser
Schulhausstrasse 1
5103 Möriken

Museum Aargau
Schloss Wildegg
Marco Castellaneta, Direktor
Effingerweg 6
5103 Wildegg

Möriken, 28. Juni 2021

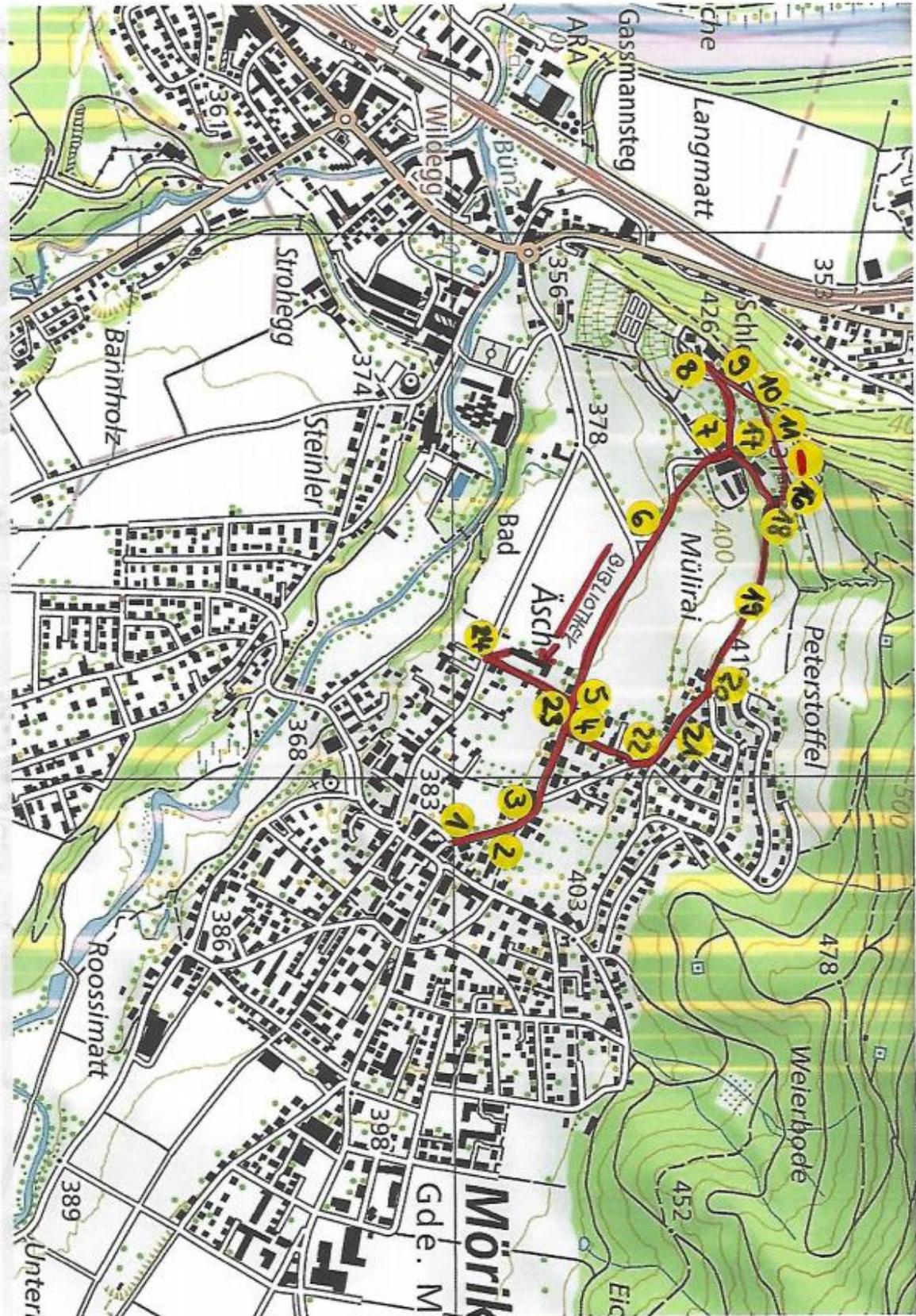
Einwilligungserklärung

Hiermit erklärt Museum Aargau, Schloss Wildegg, Manuela Nipp sich einverstanden damit, dass die Bibliothek Möriken-Wildegg bei der Schlossdomäne, ausserhalb der Schlossanlage QR-Codes für den BuchErlebnisWeg platzieren darf. Wir sind uns bewusst, dass ab und an Leute vor diesen Codes verweilen werden um den Ausschnitt aus dem veröffentlichten Buch lesen zu können.

Ort, Datum

Unterschrift

(IV) Route Bucherlebnisweg Möriken-Wildegg



(v) Wegbeschreibung mit Posten

Wegbeschreibung mit Posten

BuchErlebnisWeg Möriken-Wildegg

E I N S T E I N

Die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit

Nr.	Beschreibung	Ort
1	Gemeindehaus Möriken-Wildegg (Yul-Brynner, Dorfstrasse 1) Vom Gemeindehaus links weg, vorbei an der Bushaltestelle in die Zehntengasse biegen, vorbei am Restaurant Waage auf der rechten Seite bis zum	Fenster neben der Eingangstüre Gemeindekanzlei
2	Blumenladen Art-of-Flowers (Zehntengasse 10) Der Strasse folgen bis zu	Rotes Gartenhäuschen
3	Gebhards Märt Hüsli (Zehntengasse 14) Der Zehntengasse weiter folgen bis zur	Gartenzaun beim Sitzplatz
4	Bushaltestelle Oberäsch, Richtung Wildegg (Oberäschstrasse rechte Seite) Weiter geradeaus bis zur	Gemeindeinformations-Kasten
5	Bushaltestelle Oberäsch Richtung Möriken-Dorf (Oberäschstrasse linke Seite) Der Strasse weiter folgen (links gehen Gefahr sehen) bis zur	Gartenzaun
6	Bushaltestelle Schloss Wildegg (Effingerweg) Leicht rechts halten, den Weg Richtung Schloss Wildegg einschlagen bis zum	beim Brunnen
7	Bio Hofladen Huber Silvia & Alois (Effingerweg 3) Am Hofladen vorbei weiter zum	Metallgeländer oberhalb Hühnerwiese
8	Schloss Wildegg (Museum Aargau, Effingerweg 5) Gehe zur	Bank beim Brunnen
9	Vogelvoliere (beim Schloss) Geradeaus zum	Ende vom Gehege
10	Spielplatz Einfach dem Weg folgen entlang den	bei der Holzkiste
11	Holzpföstchen Nr. 11 - 17	Holzpföstchen
18	Parkplatz von Schloss Am Schweinestall vorbei Richtung offenes Feld zur	Parkfeldtafel
19	roten Sitzbank Weiter über die Wiese zum Haus von	Sitzbank
20	Frau Christine Verdan (Hohbühlweg 11) Geradeaus bis zum Garten der	Gartenzaun
21	Familie Sabine und Markus Bolliger (Hohbühlweg 5) Nach rechts in den Rebweg einbiegen. Nach kurzer Strecke rechts in den Klausenweg abzweigen bis zum Haus von	Gartenzaun
22	Familie Sandra und Thomas Lüpold (Klausenweg) Geradeaus bis zur Oberäschstrasse, rechts weiter bis zum Fussgängerstreifen. Diesen überqueren und weiter zum	Holzpföstchen
23	Kindergarten Möriken (Oberäschstrasse) Der Schulhausstrasse folgen, rechts einbiegen zum Schulhaus und zur	beim Spielplatz
24	Bibliothek Möriken-Wildegg (Schulhausstrasse 1) Herzliche Gratulation ihr habt das Ziel erreicht.	Eingangstüre

(VI) Beispielfotos Posten





Ratespass BuchErlebnisWeg

EINSTEIN

Die faszinierende Reise einer Maus durch Raum und Zeit
Torben Kuhlmann, Nord Süd Verlag

1. Was beobachtet die Maus genau?
 - a) Den Menschenkalender
 - b) Die Taschenuhr
 - c) Die Menschen
2. Zu welchem Fest wollte die Maus reisen?
 - a) Brotfest
 - b) Wurffest
 - c) Käsefest
3. Wo lag die graue Maus?
 - a) Auf einem Stapel Zeitungen
 - b) Auf einer Holzkiste
 - c) In einer Kartonschachtel
4. Hinter was ist die Sonne verschwunden?
 - a) Wolken
 - b) Häuser
 - c) Bergen
5. Wie oft hat die Maus den Minutenzeiger komplett herumdreht?
 - a) 10 oder 11 Mal
 - b) 9 oder 10 Mal
 - c) 11 oder 12 Mal
6. Was stoppte die Zahnrad der Uhr?
 - a) Eine rostige Büroklammer
 - b) Eine rostige Schraube
 - c) Ein rostiger Nagel
7. Wo entdeckte die Maus eine Spur?
 - a) Hinter einem Heizungsrohr
 - b) Hinter einer Standuhr
 - c) Hinter einem Regal
8. Wie viele Schraubenzieher sind an der Wand aufgehängt?
 - a) 30
 - b) 26
 - c) 22
9. Was wollte Einstein von der weissen Maus wissen?
 - a) Wie spät ist es?
 - b) Was ist die Zeit?
 - c) Wie heisst die weisse Maus?
10. Wo lagen die Schätze des Uhrmachers?
 - a) In der obersten Schachtel
 - b) Im ersten Zimmer
 - c) In der hintersten Kammer
11. Vor über wie vielen Jahren zog die Familie des Uhrmachers nach Bern?
 - a) 20 Jahren
 - b) 80 Jahren
 - c) 50 Jahren
12. Was hat die braune Maus von der weissen bekommen?
 - a) Etwas Zeit
 - b) Ein Zahnrad
 - c) Eine Uhr
13. Welchen Preis hatte Albert Einstein erhalten?
 - a) Nobelpreis
 - b) Physikpreis
 - c) Friedenspreis
14. Wo hatte sich die Maus auf dem Dachboden des Patentamtes versteckt?
 - a) Im Gerümpel
 - b) Hinter einem Buch
 - c) In einer Schublade des Schreibtisches
15. Wie viele Strichhölzer mit rotem Kopf sieht du im Bild?
 - a) 12
 - b) 5
 - c) 8
16. Auf welchen Körperteil bekam die Maus einen Schlag?
 - a) Kopf
 - b) Bauch
 - c) Rücken
17. Was baute die Maus aus dem Wecker?
 - a) Ein Auto
 - b) Eine Zeitmaschine
 - c) Eine Weltkugel
18. Welche Kleider trugen die Männer?
 - a) Lange Kleider
 - b) Enge Kleider
 - c) Weite Kleider
19. Wie viele Zahnrädchen siehst du auf dem Bild?
 - a) 18
 - b) 21
 - c) 24
20. Wie heisst der schwarze Kater?
 - a) Chronos
 - b) Rolex
 - c) Swatch
21. Was sortierte der Zeitungverkäufer ein?
 - a) Zeitungen
 - b) Rätselhefte
 - c) Zeitschriften
22. Wo arbeitete Einstein als junger Mann?
 - a) In der Schule
 - b) Beim Uhrmacher
 - c) Beim Patentamt
23. Was hatte die Maus an ihren Fusssohlen?
 - a) Schuhe
 - b) Stempelfarbe
 - c) Fell
24. Was war auf der Bodendiele zu sehen?
 - a) Ein Russfleck
 - b) Ein Loch
 - c) Ein Holzspan

Talon bitte in den Briefkasten beim Schulhaus Mörken (bei der Treppe) werfen
oder in der Bibliothek abgeben

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

(VIII) Brief von Einstein



Liebe



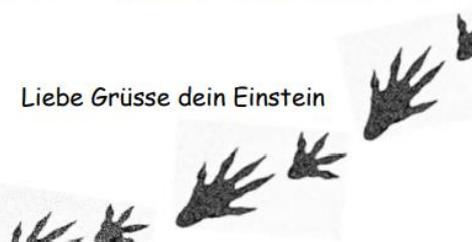
Heute habe ich deinen Ratespass im Briefkasten der Bibliothek Möriken-Wildegg gefunden. Ich habe mich wieder einmal durch den Schlitz im Kasten gezwängt, weil ich weiss, dass der Briefträger ab und zu Post für mich dort einwirft. Die Bibliothekarinnen haben nicht so Freude, wenn ich mich bei der Post verstecke, habe ich sie doch schon einmal erschreckt, als sie die Briefe herausholen wollten.

Wie versprochen bekommst du ein kleines Geschenk von mir, weil du meine Geschichte so toll gelesen hast. Du fragst dich jetzt sicher, warum ich das weiss. Wenn mir langweilig ist, schleiche ich mich von der Bibliothek weg und schaue nach, wer gerade so am Lesen meiner Geschichte ist und den Fragebogen so gut löst wie du. Gratuliere dir dazu.

Ich wünsche dir weiterhin viel Spass beim Lesen und vielleicht treffen wir uns einmal in Möriken in der Bibliothek.



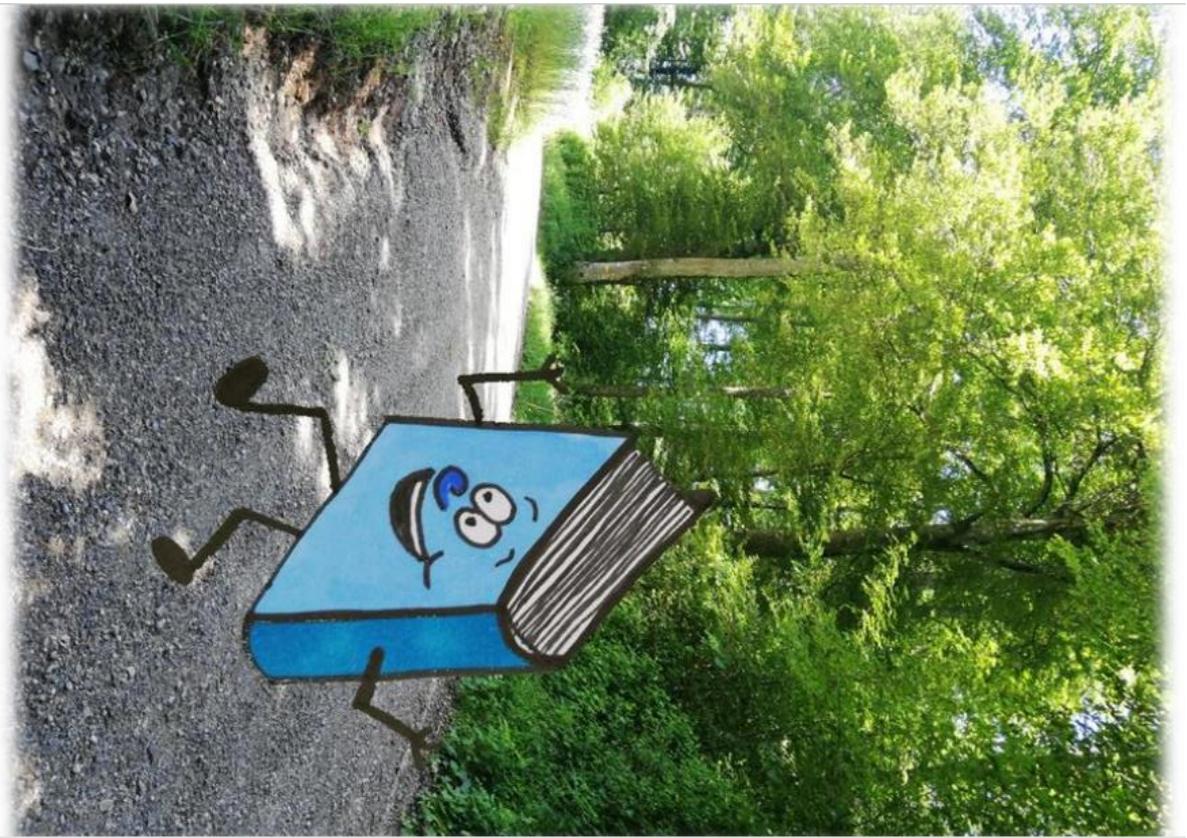
Liebe Grüsse dein Einstein



(IX) Beispiel QR-Codes



(X) Einladung Einweihung BuchErlebnisWeg Möriken-Wildegg



Einladung zur Eröffnung des BuchErlebnisWeg

am Samstag, 18. September 2021
10.30 Uhr
beim Schloss Wildegg

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung unseres BuchErlebnisWeg ein.
Mit diesem Einweihungsfest sagen wir allen Danke, die diesen Weg ermöglicht haben.

Der BuchErlebnisWeg ist im Rahmen unserer Abschlussarbeit des
Zertifikatkurses Bibliosuisse in Zusammenarbeit der Bibliotheken Möriken-Wildegg, Lenzburg und Sarmentorf entstanden.

Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam mit Ihnen auf unseren BuchErlebnisWeg anstossen dürfen.

Für eine Anmeldung bis am Montag, 13.9.2021 sind wir sehr dankbar.

Freundliche Grüsse

Yvonne Fankhauser *Maya Rhuisperger* *Simone Bolliger*
Bibliothek Stadtbibliothek Bibliothek
Möriken-Wildegg Lenzburg Sarmentorf

7 Selbstständigkeitserklärung



**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**
Abteilung Kultur

Bibliothek und Archiv Aargau – Bibliotheksförderung

August 2021

SELBSTSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Projektarbeit Zertifikatskurs Bibliosuisse 2021

Titel der Arbeit:

BuchErlebnisWeg

Erklärung der Verfasser

Wir erklären hiermit, dass wir die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und alle Formulierungen, die wörtlich oder dem Sinn nach aus anderen Quellen entnommen wurden, kenntlich gemacht haben.

Verwendete Informationen aus dem Internet sind als solche gekennzeichnet.

Sofern sich – auch zu einem späteren Zeitpunkt – herausstellt, dass die Arbeit oder Teile davon nicht selbstständig verfasst wurden, die Zitationshinweise fehlen oder Teile ohne Quellennachweis aus dem Internet entnommen wurden, so wird die Arbeit auch nachträglich als nicht bestanden gewertet.

Ort, Datum: Möniken, 3.8.21

Unterschrift:

M. Faulstich

Ort, Datum: Sarmenstorf, 3.8.21

Unterschrift:

S. Bolliger

Ort, Datum: Leuzburg, 3.8.21

Unterschrift:

N. U.

Erklärung zur Verfügungstellung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die vorliegende Arbeit über die Kursleitung an interessierte Personen zur Verfügung gestellt werden kann.

Ort, Datum: Möniken, 3.8.21

Unterschrift:

M. Faulstich

Ort, Datum: Sarmenstorf, 3.8.21

Unterschrift:

S. Bolliger

Ort, Datum: Leuzburg, 3.8.21

Unterschrift:

N. U.